

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Thema und Problemstellung der Studie .....	5
<u>I. Das Problem der Lernbehinderten und -gestörten im gegenwärtigen Bildungssystem.</u> <u>Zahlen, Definitionen, psychologische Konstitutionen, Berufsaussichten.</u>	
1. Begriffliche und inhaltliche Eingrenzung der Gruppe der Lernbehinderten und -gestörten .....	11
1.1 Die Darstellung des Problems in der einschlägigen Literatur .....	11
1.2 Zur Terminologie der vorliegenden Studie .....	15
1.21 Der pragmatisch-operationale Aspekt	
1.22 Der Aspekt der bildungsmäßigen Beeinträchtigungen	
1.23 Die inhaltliche Begründung	
1.24 Der Aspekt der beruflichen Integration	
1.25 Die Unterscheidung zwischen "Lernbehinderten" und "Lerngestörten"	
1.26 Lernbehinderte und -gestörte gleich Schulversager?	
1.27 Zusammenfassung	
2. Umfang und Zusammensetzung der Gruppe der Lernbehinderten und -gestörten .....	22
2.1 Spezifische Gruppenstrukturen von Abgängern aus Sonderschulen für Lernbehinderte und aus Hauptschulen .....	22
2.2 Lernbehinderte und -gestörte insgesamt .....	29
2.3 Zusammenfassung .....	31
3. Das lern- und verhaltenspsychologische Handikap und kognitive Defizit der lernbehinderten und -gestörten Schulentlassenen. Zusammenhänge und Symptomatologie .....	33
3.1 Die psychologische Ausgangssituation .....	33
3.2 Das kognitive Fähigkeitenniveau .....	42
3.3 Zur inneren Differenzierung der Gruppe der Lernbehinderten und -gestörten .....	48
4. Die Integration der Lernbehinderten und -gestörten ins Berufs- und Arbeitsleben .....	52

4.1	Möglichkeiten einer Berufsausbildung für Lernbehinderte und -gestörte .....	52
4.2	Das Jungarbeiterproblem .....	55
4.21	Zur schulischen Vorbildung der Jungarbeiter	
4.22	Das Problem der Ausbildungsabbrecher	
4.23	Die weiblichen Jungarbeiter	
4.24	Das Problem der Arbeitsplatzfluktuation	
4.25	Zusammenfassung	
5.	Der sozialpolitische, volkswirtschaftliche und staatsbürgerliche Aspekt des Problems der Lern- behinderten und -gestörten .....	64
	Tabellenteil (Tabellen 1-23) .....	69

II. Bestehende Einrichtungen der Berufsvorbereitung  
lernbehinderter und -gestörter Jugendlicher.  
Organisation, Inhalte, Erfahrungswerte.

1.	Einrichtungen der Kultusverwaltungen der Bundesländer .....	97
1.1	Das Berufsgrundschuljahr für Lernbehinderte .....	97
1.2	Das 10. Sonderschuljahr zur Vermittlung des Hauptschulabschlusses .....	103
2.	Einrichtungen der Arbeitsverwaltung (finanziert durch die Bundesanstalt für Arbeit) .....	105
2.1	Das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) .....	105
2.11	Die individuelle Förderung	
2.12	Die institutionelle Förderung	
2.13	Die Rehabilitation Behinderter	
2.14	Die Einrichtungen der Arbeitsverwaltung und die Gruppe der schulentlassenen Lernbehinderten und -gestörten	
2.2	Die Förderungslehrgänge (F-Lehrgänge) .....	109
2.21	Organisation und Teilnehmerkreis	
2.22	Die Träger	
2.23	Die Inhalte der werkpraktischen Unterweisung	
2.24	Inhalte und Probleme der theore- tischen Schulung	
2.25	Ergebnisse der Lehrgänge	
2.3	Die Lehrgänge zur Verbesserung der Einglie- derungsmöglichkeiten (E-Lehrgänge) .....	127
2.4	Zusammenfassung und kritische Würdigung .....	132

3. Maßnahmen der Industrie .....	134
3.1 Die Stufenausbildung .....	134
3.11 Das Stufenprinzip gemäß dem Berufsbildungsgesetz	
3.12 Die Stufenausbildung bei der Fried. Krupp GmbH	
3.13 Bewertung und Stellenwert der Stufenausbildung	
3.2 Betriebsinterne Jungarbeiterschulung .....	140
4. Sonstige Einrichtungen .....	143
4.1 Die Sonderberufsschule .....	143
4.2 Berufsfindungsjahre .....	144
5. Zusammenfassende Bewertung der beschriebenen Einrichtungen .....	145

### III. Skizzierung eines Modellentwurfs zur Berufs- vorbereitung und -förderung schulentlassener Lernbehinderter und -gestörter

1. Voraussetzungen .....	149
2. Die Struktur des Gesamtmodells .....	155
2.1 Grundsätzliches .....	155
2.2 Die einjährige Vorklasse zum BGJ .....	157
2.3 Das Förderkurssystem innerhalb des BGJ .....	161
2.4 Der Berufsvorbereitungslehrgang (BVL) .....	164
2.5 Zusammenfassender Überblick über das Gesamt- modell (mit Skizze) .....	167
3. Zuordnung und Zuweisung der Jugendlichen auf die verschiedenen Einrichtungen .....	170
4. Aspekte der didaktischen Struktur und der grund- sätzlichen pädagogischen Konzeption der Einrichtungen .....	173
4.1 Das Verhältnis von Therapie- und Leistungsorientierung .....	175
4.2 Das Verhältnis von theoretischer und werkpraktischer Schulung .....	180
4.3 Das Üben von Fertigkeiten und die Vermittlung bewußtseinsbildender Inhalte: Anpassung oder Emanzipation? .....	181
4.4 Operationalisierung von Lernzielen, gezielte Stoffselektion und ihre unterrichtstechnische Umsetzung .....	185

5. Zu den Unterrichtsinhalten der vorgeschlagenen Einrichtungen .....	188
5.1 Die Vorklasse zum BGJ .....	188
5.2 Die Förderkurse des BGJ .....	193
5.3 Der Berufsvorbereitungslehrgang .....	194
6. Zusammenfassung und Resümee .....	199
6.1 Zusammenfassung des Gesamtmodells .....	199
6.2 Mögliche Probleme und Effekte einer Realisierung des Modells .....	200

IV. Aspekte einer wünschenswerten zukünftigen Entwicklung des primären und sekundären Bildungsbereiches unter besonderer Berücksichtigung des Problems der Lernbehinderten und -gestörten

1. Die Ausgangssituation .....	205
2. Wirkungsmöglichkeiten schulorganisatorischer Maßnahmen .....	206
3. Die fachdidaktische Dimension .....	208
4. Therapie als pädagogische Prophylaxe .....	210
5. Arbeitslehre und polytechnischer Unterricht .....	213
6. Gesamtresümee .....	215

Anmerkungen .....

217

Liste der im Text enthaltenen Tabellen .....

245

Verzeichnis der im Text verwendeten Abkürzungen .....

246

-----